

Passionszeit – Zeit der Einkehr

Wenn ich im Zug unterwegs bin, muss ich mir manchmal ganz bewusst sagen: «Nein, ich nehme jetzt nicht das Handy hervor, um die News zu checken. Ich versuche jetzt einfach, im Moment zu sein: zum Fenster hinauszuschauen, meinen Gedanken nachzuhängen, wahrzunehmen, was ist.» Wenn ich dann meinen Blick durchs Abteil schweifen lasse, fällt mir oft auf, dass ich der Einzige bin, der kein Gerät vor der Nase und keine Stöpsel im Ohr hat.

«Nun steigt plötzlich die Unruhe meiner Seele hoch: All die Fragen und Sorgen, die unter dem Lärmteppich begraben waren, melden sich jetzt zu Wort.»

Wir leben in einer hektischen und informationsüberfluteten Welt. Man sagt, dass der moderne Mensch an einem Tag so viele Informationen verarbeiten muss, wie jemand im 15. Jahrhundert während seines ganzen Lebens. Ob das stimmt, weiss ich nicht – das Internet hat’s mir gesagt ...

Manchmal tut es gut, auszusteigen und sich dieser Flut bewusst zu entziehen. Zum Beispiel mit einem Spaziergang im Wald oder eben einer handyfreien Zugfahrt. Meine Frau und ich haben uns zudem angewöhnt, Anfang und Mitte Jahr zwei bis drei stille Tage irgendwo in der Pampa einzulegen; eine Angewohnheit, die nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken ist. Eine Feststellung, die ich zu Beginn der stillen Tage in der Regel mache: Nun bin ich also hier, in dieser einsamen Hütte auf einem Sessel; keine Ablenkung,

kein Lärm. Nun steigt plötzlich die Unruhe meiner Seele hoch: All die Fragen und Sorgen, die unter dem Lärmteppich begraben waren, melden sich jetzt zu Wort.

Wir befinden uns mitten in der Passionszeit. Diese 40-tägige Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern dient nach christlichem Verständnis der inneren Einkehr und Besinnung als Vorbereitung auf Ostern. Sie lädt uns also auch ein, auszusteigen, zur Ruhe zu kommen, innezuhal-

ten. Darin liegt die Chance, verdrängten Themen Raum zu geben, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, den Fokus wiederzufinden und Gott zu begegnen. Diesem Gott, den der Psalmist mit den Worten zitiert: «Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.»

Möchten Sie sich auch eine kleine Auszeit gönnen? Die folgenden Anlässe und Angebote in unserer Kirchgemeinde wollen Sie bei dieser Einkehr unterstützen. ANDREAS MÜLLER, SOZIALDIAKON



Unterwegs auf dem Jakobsweg. P. KUNDERT

Fastenwoche

In der Karwoche (Sonntag, 29. März, bis Samstag, 4. April) laden wir ein zu einer begleiteten Fastenwoche. Man trifft sich jeweils abends um 18.30 Uhr für eine Stunde. Zuerst gibt’s in der Kirche in Sursee eine liturgische Andacht. Anschliessend besteht die Möglichkeit, sich bei einem Tee im Kirchenzentrum über die gemachten Erfahrungen auszutauschen. Es ist auch möglich, teilweise zu fasten oder während dieser Woche auf etwas anderes als das Essen zu verzichten. Nähere Informationen auf unserer Website.

Pilgern auf dem Jakobsweg

In diesem Jahr machen wir uns auf die Socken und pilgern in vier Tagesetappen von Einsiedeln aus Richtung französische Grenze. Pilgern, das heisst für uns: Zeit haben für Gespräche und Stille, für die Begegnung mit Menschen und Gott und das Erwandern wunderschöner Landschaften. Folgende Etappen sind für dieses Jahr geplant: 28. März: Einsiedeln–Schwyz (19 km); 6. Juni: Schwyz–Beckenried (16 km); 5. September: Beckenried–Stans (10 km); 17. Oktober: Stans–Flüeli-Ranft (17 km). Man kann bei allen vier Etappen mitpilgern oder nur bei einzelnen. Einsteigen ist jederzeit möglich. Auch sind auf den einzelnen Etappen immer wieder «Ausstiege» möglich, sollte man früher müde werden. Informationen und Anmeldung auf unserer Website.

Morgengebet

«Gebet ist Atemholen der Seele»: Alle drei bis vier Wochen laden wir ein zum Morgengebet in der reformierten Kirche Sursee. In einem liturgischen Rahmen kommen wir zur Ruhe, singen Lieder, suchen Gott im Gebet. Das Morgengebet findet jeweils dienstags von 9 bis 9.45 Uhr statt. Die nächsten Termine: 24. März, 28. April, 19. Mai.

Dagmersellen



«Das Dorf der wilden Tiere»

Oase-Kino In einem verschlafenen französischen Bergdorf wohnen Menschen. Sie wohnen und arbeiten, säen und ernten. Aber im Dorf hat es noch ganz andere Bewohner: Eichhörchen, Wildschweine, Siebenschläfer und viele andere, die vom üppigen Angebot im Dorf profitieren, während sie sorgfältig darauf achten, dabei nicht erwischt zu werden. Für einmal sehen wir aus ihrer Perspektive, wie es sich in der «duce France» so lebt. Dokumentarfilm. Keine Altersbegrenzung, d. h. auch Hundertjährige können sich bei diesem Film noch köstlich amüsieren ...

Sonntag, 8. März, 14.30 Uhr, Oase-Saal, reformierte Kirche Dagmersellen



«Ich will euch stärken, kommt!»

Weltgebetstagsfeier: Nigeria Am ersten Freitag im März wird in über 170 Ländern, Regionen und Inseln der Weltgebetstagsgottesdienst gefeiert.

Freitag, 6. März, 19 Uhr, in der reformierten Kirche Dagmersellen

Gottesdienste

Sonntag, 1. März
10 Uhr, ökumenischer Familiengottesdienst und Suppenzmittag mit Pfarreileiter Markus Müller und Pfarrer David van Welden in der katholischen Kirche in Nebikon. Musik: Sigi Kneubühler. Kollekte: Suppentagskollekte. Anschliessend Suppenzmittag im Pfarreisaal Nebikon

Sonntag, 1. März
10 Uhr, ökumenischer Familiengottesdienst und Suppenzmittag mit Pfarreileiterin Edith Pfister und Pfarrer Christine Surbeck in der katholischen Kirche in Altishofen. Musik: AlteBasso-Chor und Gemischter Chor Grosswangen. Kollekte: Suppentagskollekte. Anschliessend Suppenzmittag in der KulTurnhalle Altishofen

Freitag, 6. März
19 Uhr, Weltgebetstagsfeier in der reformierten Kirche Dagmersellen

Samstag, 7. März
17 Uhr, Schülergottesdienst zum Thema Abendmahl mit Pfarrer Christine Surbeck, den Katechetinnen und den Schülerinnen und Schülern der 4. und 5. Klasse. Musik: Daniela Erni. Kollekte: ökumenische Kampagne «Brot für alle»

Sonntag, 15. März
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Christine Surbeck. Musik: Elisabeth Zwingli. Kollekte: Kantonale Kollekte (Seelsorge und Diakonie)

Sonntag, 22. März
Kein Gottesdienst

Palmsontag, 29. März
10 Uhr, Konfirmation. Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer David

Agenda

van Welden. Musik: Daniela und Franz Erni. Kollekte: Konfirmationengabe

Weitere Anlässe

Fiire mit de Chline, Freitag, 13. März, 9.30 bis 10 Uhr, mit Pfarrer Christine Surbeck, reformierte Kirche Dagmersellen, und anschliessend gemütliches Zusammensein im Oase-Saal. Eingeladen sind alle Kinder bis und mit dem 5. Altersjahr

Senioren-Mittagstisch unserer Kirchgemeinde. Donnerstag, 19. März, 12 Uhr, im Oase-Saal, reformierte Kirche Dagmersellen. Anmeldung bitte bis spätestens Montag, 16. März, an Margrit Peter, 062 756 21 52

Reformierter Frauenverein Kaffee-Treff in der Oase. Mittwoch, 25. März, von 9.30 bis 11 Uhr, im Oase-Saal, reformierte Kirche Dagmersellen

Ökumenische Frauengruppe Weltgebetstagsfeier. Freitag, 6. März, 19 Uhr, in der reformierten Kirche Dagmersellen

Ökumenischer Seniorentreff Tanzen. Freitag, 6. und 20. März, 9 Uhr, Lorenzsaal, Gemeindezentrum Arche

Chörliprobe: Mittwoch, 11. März, 14 Uhr, Kapelle AZ Eiche

Beginn Dienstagswanderungen. 24. März, Treffpunkt: 14 Uhr, Schulhaus Linde. Wanderzeit und Routen nach Absprache

Seniorenturnen. Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. März, 17 Uhr, Turnhalle Uffikon (Treffpunkt zur gemeinsamen Fahrt: 16.45 Uhr, Parkplatz Restaurant Rössli, Dagmersellen)

Spiel und Spass beim Brett- und Kartenspiel. Mittwoch, 25. März, 14–16 Uhr, im Altersblock, Kirchstrasse 4, Dagmersellen, Parterre

Haltestelle Oase. Am Dienstag, 3. März, 9 bis 11 Uhr, im Oase-Saal der reformierten Kirche, Altishoferstrasse 19, in Dagmersellen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Thema des Treffens: «Fasten – früher und heute». Was bedeutet den Menschen Fasten? Verzicht ist out – Fasten in der Überflussesgesellschaft auch? Klara du Moulin, Priska Schmid und Niklaus Steinervom Pastoralraum Hürntal laden herzlich zum Treffen ein. Das Angebot wird unterstützt von der Reformierten Kirchgemeinde Dagmersellen

9–15 Uhr: Hauptprobe Konfirmation; 29. März, 10 Uhr: Konfirmation

Jubilierende

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag einen schönen Tag, viel Freude und Gottes Segen!

5. März: Martin Hug, Dagmersellen, 70. Geburtstag

19. März: Ruth Stadler, Dagmersellen, 92. Geburtstag

26. März: Ingeborg Steiner, Reiden (vormals Dagmersellen), 90. Geburtstag

27. März: Marietta Hug, Dagmersellen, 75. Geburtstag

Wenn jemand nicht aufgeführt werden möchte, bitten wir Sie, das Kirchgemeindesekretariat unter 062 756 46 20 oder sekretariat.dagmersellen@reflu.ch, zu kontaktieren. Vielen Dank!

Kontakt

Pfarramt:
Pfarrer David van Welden, 062 756 21 07, In der Breiten 2, 6244 Nebikon

Sekretariat:
Beatrice Meier, 062 756 46 20, sekretariat.dagmersellen@reflu.ch

Sigristenteam:
Margrit Peter und Team, 062 756 21 52

reflu.ch/dagmersellen